

12. Februar 2009

Pfingsten geht's nach Sanary

BAD SÄCKINGEN. Auf ein Datum freut sich der Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer in diesem Jahr ganz besonders: Über die Pfingstfeiertage, vom 29. Mai bis 1. Juni, wird in der südfranzösischen Mittelmeerstadt das 35-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Bad Säckingen gefeiert. Dem Blick voraus auf die Vereinsaktivitäten in 2009 galt in der Hauptversammlung des Freundeskreises die Aufmerksamkeit der Vorsitzenden Henrike Lopatka genauso wie dem zurück auf das vergangenen Vereinsjahr.

Wie Henrike Lopatka erklärte, ist die Zahl derer, die nach Sanary mitfahren können, auf insgesamt 100 begrenzt. Dazu zählt auch der übrige Teil der städtischen Delegation. Der Verein berücksichtige deshalb zuerst diejenigen, die bei den Jumelage-Feierlichkeiten im September 2008 in Bad Säckingen Gastgeber waren sowie jene, die beim Brückenfest geholfen haben. Das Brückenfest, so Lopatka, sei im Übrigen bestens für den Verein gelaufen. Speisen und Getränke seien schnell ausverkauft gewesen. Allerdings fehle es immer wieder an Helfern. "Es macht viel Arbeit, aber auch viel Freude", warben sowohl die Vorsitzende als auch Kassierer Bernhard Grießer um mehr Unterstützung beim kommenden Brückenfest. Es wird vom 26. bis 28. Juni stattfinden.



Darauf freuen sich die Mitglieder der Bad Säckinger Stadtmusik schon jetzt: ein Konzert unter Palmen auf der Hafensperrmauer von Sanary-sur-Mer. Zuletzt musizierten sie dort vor fünf Jahren. | Foto: archivbild: axel krep

Grießer verwies auf die Einnahmen beim Brückenfest, die für die Vereinsaktivitäten dringend benötigt werden. 2008 hat der Verein einen großen Batzen aus der Kasse in seine Gastgeberrolle investiert. Lopatka: "Wir lassen uns nicht lumpen, denn wir werden auch in Sanary immer königlich bewirtet."

Der Freundeskreis hat 2008 kein Geld für den Schüleraustausch des Scheffelgymnasiums ausgegeben. Wie Direktor Albrecht Lienemann erklärte, sei der Austausch im vergangenen Jahr zum ersten Mal ausgefallen: "Die Zahl der französischen Schüler, die Deutsch lernen, nimmt immer mehr ab." Hoffnung habe man zuletzt auf eine Partnerschule in Paris gesetzt, doch auch dort wurde die Mindestzahl der Schüler nicht erreicht. Es zeige sich, so Lienemann, dass solche Projekte an engagierte Personen gebunden seien. Für 2009 ist ein Schüleraustausch mit einer Schule in Toulon geplant. Deshalb gibt es in diesem Jahr vom Freundeskreis den Jahresbetrag in Höhe von 600 Euro gleich zweimal. Kontakte zwischen der Jugend beider Länder knüpft auch Kinder- und Jugendreferent Peter Knorre. Wie Knorre berichtete, wird im Juni voraussichtlich eine Gruppe der Jugendfeuerwehr aus Sanary-sur-Mer nach Bad Säckingen kommen.

Zu den Aktivitäten des Freundeskreises zählten auch ein Hock der Helfer beim Brückenfest, eine Herbstwanderung und der Jahresausflug. Obligatorisch ist unter anderem der Freitagsstammtisch. Der, so Lopatka, erfreue sich immer größerer Beliebtheit.

Der Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer hat derzeit 104 Mitglieder. Vorsitzende ist Henrike Lopatka. Kontakt: Telefon: 07761/63.68. Internet: <http://www.griesser-bs.de/san>

Autor: Frank Linke